

# Josef Meyer segelt allen davon

Luftsportverein ehrt Bergheimer als »Flieger des Jahres 2009«

Vinsebeck (WB). Josef Meyer aus Bergheim ist im vergangenen Jahr mehr als 7000 Kilometer geflogen. Das macht ihn zum Segelflieger des Jahres im Luftsportverein Egge.

In Namibia, dem Paradies für Segelflieger, hat Josef Meyer mit seinem Copiloten Claus-W. Haebel zwei Mal die gewaltige Strecke von mehr als 1000 Kilometern bewältigt. Ein weiterer Flug war mit 935 Kilometern zwar etwas kürzer, dafür aber um so schneller: Meyer erreichte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 135 Stundenkilometern. Und schließlich errang der Bergheimer bei einem Segelflugwettbewerb in Klix in der Lausitz den dritten Platz als bester Pilot im Doppelsitzer. Mehr als 7000 Kilometer ist Meyer somit im vergangenen Jahr geflogen.

Mehr als Grund genug für den Vorstand des Luftsportvereins Egge, Josef Meyer bei der Jahreshauptversammlung in Vinsebeck die begehrte Auszeichnung als Segelflieger des Jahres zu überreichen – ein Wanderpokal, der nicht in jedem Jahr vergeben wird.

Nach der Ehrung Meyers durch den Vorsitzenden Wilfried Dinger berichtete dieser vom zurückliegenden Jahr. Zwei Ausbildungslehrgänge fanden Ostern und im Sommer statt, ebenso ein Flugzeugtausch. Ein »Duo Discus« wurde gekauft, dafür eine ASK 21 verkauft. »Damit verfügt der Ver-



ein jetzt über einen der modernsten Flugzeugparks der Region.«

Eine große Investition in diesem Jahr stellt Kassierer Matthias Wierhake vor: Das Flugzeughallen- und Werkstattdach soll neu gedeckt werden. Dies sei ohne Fremdkapital in Eigenleistung zu stemmen. Bei den anschließenden Wahlen wurde der bisherige Vorstand in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender ist Wilfried Dinger,

Kassierer Matthias Wierhake, und Geschäftsführer ist Peter Blome. Das eingespielte Team will auch in den kommenden Jahren den Aufwärtstrend fortsetzen. Der Luftsportverein hat zurzeit etwa 100 Mitglieder, davon 13 Flugschüler. Die Ausbildung wird ehrenamtlich von fünf Fluglehrern durchgeführt und ist in den Vereinsbeiträgen

enthalten.

Die Jugendgruppe unter der Leitung von Jonas Freye besteht aus 27 Mitgliedern.

1500 Segelflugstarts sind 2009 durchgeführt worden, etwa 1000 Flugstunden sind zusammen gekommen. Der Verein verfügt über vier Doppelsitzer und vier Einsitzer. Der Streckenflugbilanz zufolge flogen 24 Piloten in 143 Streckenflügen 37000 km. Den weitesten Flug in Deutschland mit 750 Kilometern unternahm Gunter Schmidt mit Sohn Thomas.

Der Saisonstart 2010 wird aufgrund des langen Winters bis Ostern verschoben. Einige Mitglieder reisen bereits vorher in die Haute-Provence in Frankreich, um dort die Saison zu eröffnen.

Josef Meyer kurz vor dem Start zum Streckenflug – der Bergheimer ist erfolgreichster Segelflieger des Luftsportvereins im Jahr 2009.

Nachwuchs ist beim Luftsportverein stets willkommen: »Wer Interesse an diesem schönen Hobby hat, teamfähig und gesund ist, ist gern eingeladen, an vier aufeinander folgenden Flugtagen das Segelfliegen in Vinsebeck auf dem Frankenberg zu testen«, sagt Vorsitzender Dinger. Auch Gäste seien willkommen. Flugbetrieb ist zwischen Ostern und Ende Oktober immer samstags, sonn- und feiertags.

## Langstrecke in Namibia

S  
V  
S  
a  
M  
U  
B  
S  
U  
r  
T  
s  
s  
F  
u  
l  
t  
V  
»  
b  
z  
E  
l  
J  
S  
M  
U  
B  
C  
t  
n  
C  
A  
Z  
I  
V  
I  
Ü  
a  
M  
U  
t  
S  
C  
S  
g